

Bücherbesprechungen = Livres

Autor(en): **E.G.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **11 (1940)**

Heft 5

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

die vielverzweigten Aufgaben einer neuzeitlichen Blindenfürsorge. Diese erfordert neben der Bereitstellung finanzieller Mittel (es wurden in 491 Fällen Fr. 17 622.- aufgewandt) Berufsberatung, Beschaffung von Lehrstellen und Arbeitsmöglichkeiten, Unterbringung in Werkstätten und Heimen sowie Beratungen und Vermittlungen verschiedenster Art. Von der Ungunst der Zeitverhältnisse wurden auch die Blinden hart betroffen, was sich in einer vermehrten Beanspruchung der Fürsorge auswirkte. Die eingegangenen Gaben, Legate und Schenkungen ermöglichten für die dringendsten finanziellen Bedürfnisse der Schützlinge zu sorgen.

Bücherbesprechungen - Livres

Jakob Spörri: **Ein Weg zum selbständigen Singen.** Verlag der Zürcher Liederbuchanstalt, Zürich 6, geb. Fr. 4.—.

Der Verfasser, Lehrer für Schulgesangsmethodik am zürch. Lehrerseminar, hat uns hier ein Werk geschenkt, das Wegweiser für alle sein soll, die Gesangsunterricht in einer Schule erteilen. Dieser Lehrgang beginnt mit dem ersten Schuljahr und geht durch die Elementar- und Mittelstufe zu den obersten Klassen, in denen die Molltonarten und die Einführung in den Baßschlüssel und dreistimmigen Gesang behandelt werden sollen. Hier schreibt ein Praktiker, dem jeder Lehrer folgen kann, auch wenn er nur das Abc der Musik versteht. Der Lehrer sollte ein „singender Mensch“ sein. In den vielen durchgearbeiteten Lektionen sind Anregungen aller Art zu finden. Was uns besonders freut, ist das lebendige, bewußte Unterrichten, das hier gelehrt wird.

Auch den Leitern und Lehrern in Heimen und Anstalten kann das Buch aufs beste empfohlen werden. E. G.

Schwester Anna Riesen: **Praktische Krankenpflege,** Verlag Schultheß & Co, Zürich. Preis brosch. Fr. 3.—.

Hier hat der Verlag Schultheß einen feinen Griff getan, denn das Büchlein von Schw. Riesen ist so mannigfaltig und inhaltsreich, daß man sofort mit Interesse anfängt zu lesen und nachzuschlagen. Die Sprache ist flüssig und einfach, die Fremdwörter auch übersetzt. Nicht nur der Schwester, für die es in erster Linie geschrieben ist, auch für alle Menschen, die mit der Krankenpflege etwas zu tun haben, ist es ein sehr guter Ratgeber. Die Hausfrau wie die Samariterin finden reiche Anregung. Das Büchlein ist als Lehrmittel für Schwestern gedacht, welche Unterricht in Krankenpflege zu erteilen haben. Wer es besitzt, wird reichen

E. KÄLIN & CO. SCHAFFHAUSEN

Sattler- und Tapezierer-Artikel en gros
Bettfedern, Flaum, fertige Deckbetten

bedienen Sie stets schnell und vorteilhaft

Telefon 47



Bureaumöbel aus Stahl ERGA

für Registratur, Kartothek, Buchhaltung, Archiv. - Besondere Arbeitspulte für den Arzt. Röntgenfilmschränke. Dreh- u. Versenkische f. Schreibmaschinen.

Bezugsnachweis durch **GAUGER & CO., ZÜRICH 6**

Gewinn daraus ziehen. Es ist auch Anstaltselftern aufs beste zu empfehlen, ist es doch eine Fundgrube ersten Ranges. E. G.

Achtung ... Bakterien! Ein Auskunfts- und Wiederholungsbüchlein für Angehörige aller Heil-, Pflege- und verwandten Berufe, sowie für alle Volksgenossen zur Erweiterung ihres Wissens. Mit 55 Abbildungen im Text, handliches Taschenformat, von Dr. Eduard Strauß. Preis 80 Pfg. Verlag von Alwin Fröhlich, Leipzig N 22.

Aus dem Inhalt: I. Allgemeine Bakterienkunde: Arten und biologische Bedeutung der Kleinlebewesen. Untersuchung, Färbung und Züchtung der Kleinlebewesen. Unsichtbare Keime (Aphanozoen). Ansteckungskraft und Giftigkeit der Kleinlebewesen. Verlauf und Folgen der Infektion. Abwehrmaßnahmen des Körpers. Immunisierung. Chemotherapie. Entseuchung — Entkeimung (Desinfektion-Sterilisation). — II. Besondere Bakterienkunde: Die wichtigsten Infektionskrankheiten und ihre Erreger. Von der Haut ausgehende bzw. vorzugsweise in ihr sich abspielende Infektionskrankheiten und ihre Erreger. Von den Schleimhäuten der Luftwege ausgehende Infektionskrankheiten. Von den Schleimhäuten der Verdauungsorgane ausgehende Infektionskrankheiten. Durch Blutschmarotzer verursachte Infektionskrankheiten.

Gesund und schön ins Alter. Das praktische Frauenbuch über die Kunst in Lebensfreude zu altern, von Lisbeth Ankenbrand. Kart. RM. 3.80, Leinen RM. 5.—. Süddeutsches Verlagshaus G. m. b. H., Stuttgart-N.

Das Buch räumt gründlich auf mit der törichtten Angst vor dem Aelterwerden, dem Abtretenmüssen und Resignieren, es verhilft zur Lebensfreude und zum Selbstvertrauen. Denn nur an uns selbst liegt es, ob wir aus dem nahenden Alter eine trostlose Wüste machen, oder ob uns noch lange die farbenfrohen Blumen des Herbstes leuchten. Klug berät zunächst Lisbeth Ankenbrand im Aeußerlichen. Dann folgen die vielen erprobten Ratschläge allgemein hygienischer Art. Aus jeder Zeile spürt man, wie es der Verfasserin ihr Bedürfnis ist, zu helfen, zu beraten, zu trösten und neuen Mut zuzusprechen. Was sie sagt, ist überzeugend. Sie lehrt der Frau im Lebensherbst die Schönheit und den Reichtum zu genießen. Ein selten schönes Buch, das jede Frau mit Gewinn lesen wird.

Wir backen mit Vollkornmehl gesund und schmackhaft. Rezepte mit vielen Bildern von Lisa Mar. Süddeutsches Verlagshaus G. m. b. H., Stuttgart-N. Kart. RM. 2.50, Leinen RM. 3.80.

Vielfach besteht die irrige Meinung, man könne aus Vollkornmehl wohl Brot und Brötchen herstellen, keinesfalls aber Kuchen mit Hefe und Backpulver, lockeres Kleinbackwerk zum Kaffee und Tee, mürbes pikantes Käsegebäck, Pasteten, duftendes Weihnachtsgebäck usw. Wenn man diese praktischen Backanweisungen genau befolgt, wird das Backwerk aus Vollkornmehl jenes aus weißem Feinmehl oft an Güte und Wohlgeschmack übertreffen. Es ist aber vor allem für unsere Gesundheit von höchstem Nutzen. Viele Menschen leiden z. B. unter chronischer Verstopfung. Diese müssen, wollen sie nicht ihr Leiden verschlimmern, auf süßes Backwerk aus weißem Feinmehl verzichten. Dagegen dürfen sie dasselbe Backwerk, als Vollkornmehl hergestellt, ohne weiteres genießen, da dieses die Darmtätigkeit anregt. Die Rezeptangaben sind genau und wohlprobt. Wir finden alles über die Zutaten, die Triebmittel, die Wärmeangaben und die Dauer des Backens. Ein praktischer Ratgeber für die Brot- und Feinbäckerei im Hause.

Elektrisch Backen, bewährte Grundrezepte und Winke von H. Frei. Dritte, neu bearbeitete Auflage. Verlag Elektrowirtschaft, Bahnhofplatz 9, Zürich 1. 32 Seiten. Preis Fr. —.90.

Dieses Büchlein gibt der Hausfrau manchen praktischen Wink und verrät manches gute Rezept. Dabei

wird gezeigt, welche Regeln beim Backen im elektrischen Ofen beobachtet werden müssen, damit der Erfolg gesichert ist. Eine ausführliche Backtabelle gibt Aufschluß über die Schalt- und Backzeiten der verschiedenen Teige. Wichtig ist auch die Beschreibung der Grundrezepte der verschiedenen Teigarten.

Stellenanzeiger - Service de placement

Adresse: Verlag-Editeur Franz F. Oth, Abt. Stellenanzeiger, Zürich 8, Enzenbühlstrasse 66, Tel. 43.442
Sprechstunden: 8—11 u. 14—17 Uhr, Samstags 8—12 Uhr. Andere Zeiten nur nach teleph. Vereinbarung

Offerten auf die Ausschreibungen sind unter Angabe der No. an den Verlag zu senden. Für die Weiterleitung gefl. Marken beilegen (nicht aufkleben).

Les offres doivent être envoyées à l'éditeur, avec indication du No. - Joindre le port nécessaire à l'expédition s. v. pl.

Stellengesuche :

(Stellengesuche werden nur 1 Mal ausgeschrieben. Es können 2 oder mehr Ausschreibungen gewünscht werden, wodurch sich der Kostenbeitrag um Fr.—.70 ohne Beleg, resp. Fr. 1.20 mit Belegnummer pro weitere Ausschreibung erhöht.)

1. Leiter, Verwalter, Hauseltern, Mitarbeiter.

1551. Tücht. Ehepaar empfiehlt sich als Verwalter (Stellvertreter). Mann: 35-j. 16 J. kaufm. Ausbildung u. Praxis, wovon 10 J. jurist. Amts-Verwaltungs- u. Anstaltspraxis in leit. Stellung. Frau: 34-j., perfekte Köchin, dipl. Weißnäherin, vers. im Haushalt, Wirtschaftspraxis u. Gasthofgewerbe. Ia. Zeugn.

1961. Pädagog. u. prakt. gebildetes Brautpaar sucht Hauseltern- od. Vorsteherstelle in Heim od. Anstalt. Gute Zeugn. u. Ref.

2030. Gesucht Ferienvertretungen von Leiterinnen in Anstalts- od. alkoholfr. Betriebe. Gute diesbezügl. Ausbildung. Ref. u. Zeugn.

2036. Dipl. Haushaltungslehrerin, 30-j. mit staatl. Praxis, auch als Leiterin von Erz. Heim, sucht leit. Stelle. Kenntn. in Krankenpfl.

2004. Dipl. Schwester ges. Alters sucht Vertrauensposten. War schon leitend tätig in Betrieb von 120 Betten.

2040. Stelle gesucht als Hauswirtschaftsleiterin (Gouvernante) in kleineren, gut gehenden Betrieb. Nur selbst. Dauer-Posten. Beste Zeugn.

2. Lehrer und Lehrerinnen, patentiert f. Anstaltsschulen.

3. Kindergärtnerinnen.

4. Werkführer, Erzieher, Aufseher, Meisterknechte.

1965. 32-j. verh. selbst. Korbmacher sucht Stelle als Werkmeister. Beste Ref. Ev. als Hauswart mit Anlernung u. Aufsicht der Handarb.

1920. Handarbeitslehrer Handwerker, 27-j. mit 2-j. Anstaltspraktikum sucht geeignetes Wirkungsfeld.

1982. Stelle gesucht als Erzieher od. Gehilfe des Hausvaters. Auch vertretungsweise. Zeugn. u. Ref. 10-j. Anstaltspraxis

5. Gehilfinnen mit erzieherischen Aufgaben, Erzieherinnen, Bureau, Hausbeamtinnen.

1876. 25-j. Absolv. der soz. Frauenschule, mit guten Kenntn. in Hausw. u. Krankenpfl. sucht Stelle als Gehilfin der Leitung.

1933. Suche ganz selbst. Stelle als Anstaltsgelhilfin. Näherin od. Wäscherin-Glätterin.

2011. Tochter in allen Hausarb. bewand. sucht Stelle in Erz. Heim. Ev. auch als Köchin zur Anleitung von Mädchen.

2018. 25-j. Gehilfin sucht Stelle zu Kindern. Kenntn. in Säuglingspfl. Praxis aus Heim u. Privat.

2007. Dipl. Hausbeamtin sucht Stelle in Großbetrieb. Eintr. 1. Mai od. später.

2021. Gel. Krankenpflegerin mit kaufm. Ausbildg. u. Praxis aus Heim sucht Stelle als Hausbeamtin. Mögl. in Zürich.

2024. 20-j. Tochter, deutsch u. franz. sprech. sucht Stelle als Kinderfräulein ev. Lehrschwester in Spital od. Kinderheim.

2026. Tochter, 23-j. sucht Stelle in Kinderkrippe als Gehilfin für Kinderpfl. u. Hausarb.

2029. Junge dipl. Hausbeamtin sucht Stelle in Anstaltsbetrieb. Gute Kochkenntn. Zeugn. zu Diensten.

2033. 23-j. Büroangestellte sucht pass. Posten in Anstaltsbetrieb. Kenntn. in allen Hausarb. Kt. Aarg. bevorzugt.

6. Säuglings-, Kinder- und Krankenpflege.

2020. Kinderpflegerin sucht Stelle in Kinderheim, Spital, zu priv. Arzt od. Zahnarzt.

2022. Dipl. Kinderpflegerin u. Arztgehilfin sucht Stelle in Kinderheim od. zu prakt. Arzt.

2027. Stelle gesucht als Schwester in Heim od. Privat mit Besorgung des Haushaltes, auch als Lingère-Stopferin.

2010. Junge Tochter mit 1 Jahr Kinderpfl. u. guten Kenntn. in Büroarb. sucht Stelle in Kinderheim od. Krippe.

2039. Kinderpflegerin mit guten Zeugn. sucht Stelle in Kinderheim od. Anstalt. Spricht deutsch u. franz.

7. Wärter und Pfleger (männlich und weiblich).

8. Hausarbeit, Stütze der Hausmutter, Zimmerdienst, Etagen- oder Abteilungsmädchen.

2034. Tücht. Zimmermädchen sucht Stelle. Gute Kenntn. in Nähen u. Kochen. Mögl. Zch-Umgeb.

2037. Stelle gesucht als Zimmer-, Etagen- od. Abteilungsmädchen. Mögl. Kt. Zch.

9. Küchenpersonal.

1862. Tücht. Köchin mit guten Zeugn., sucht Stelle in gröss. kant. oder städt. Betrieb.

Wenn Sie bauen oder wenn Sie Werkzeuge benötigen, denken Sie bitte an das Spezialgeschäft, das Sie gut bedient.

Kataloge zu Diensten.

F. Bender.

BAUBESCHLÄGE, MÖBELBESCHLÄGE, WERKZEUGE
EISENWAREN, Oberdorfstr. 9 u. 10, Telephon 271 92 ZÜRICH